



# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Samstag, den 29. April, abends 7½ Uhr:**

## Die gutgeschnittene Ede

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Verlagsbuchhändler Brandstetter,  
Stadtverordneter . . . . . Oscar Fuchs  
Dr. Viktor Brandstetter } seine . . . . . Peter Esser  
Karen } Kinder . . . . . Marie Andor  
Ruth Gebhardt, seine Nichte . . Gertrud Hackelberg  
Dr. John Devereux, Karens Gatte . . Otto Schotten  
Lisbeth . . . . . Ruth von der Ohe  
Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons  
„Scharf und Weyrauch“ . . . . . Otto Stoeckel  
Frau Weyrauch . . . . . Hildegard Osterloh  
Lucile von Jaczinska, Schauspielerin . . Olivia Veit  
Friese, Stadtverordneter . . . . . Emil Lind  
Sigismund Dänsch . . . . . Paul Kaufmann  
Jeiteles, Journalist . . . . . Paul Henckels  
Bratz } Stadt- } . . . . . Eugen Keller  
Holthof } verordneter } . . . . . Ferdinand Dittrich  
Segeberg } . . . . . Eugen Dumont  
Leistmann } . . . . . Carl Walter Schott  
Kammler, Buchhalter bei Dänsch . . . . Willy Wietfeld  
Drei Diener bei Weyrauch . . . . . Friedrich Wörnle  
Theodor Kigler, Heinrich Felden

Kassiererin } bei { Thea Grodzinsky  
Katalogverkäuferin } Weyrauch { Grete Dörpelkus  
Besucher des } . . . . . Elsa Dalands  
Kunstsalons } . . . . . Berta Dubielzek  
} . . . . . Otilie Eggers-Rotter  
} . . . . . Eva Kessler  
} . . . . . Albert Fischel  
} . . . . . Willy Buschhoff  
} . . . . . Willy Wietfeld  
Erster Saaldiener } im { Julius Herrmann  
Zweiter Saaldiener } Rathaus { Bruno Rings  
Ein Groom . . . . . Heinz Klapper  
Dienstmädchen bei Brandstetter . . . . Klara Battenfeld

Stadtverordnete, Publikum.

Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.

Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr.

Ende 10½ Uhr.

Sonntag, den 30. April 1916, nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

## Henriette Jacoby.

Abends 7¼ Uhr:

## Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Montag, den 1. Mai 1916, abends 8 Uhr, Aufführung zu kleinen Preisen:

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobengebühr.

In Vorbereitung:

## Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

